

# Themenliste GN Nidda



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Exkursion
GN Nidda GN Nidder	2022							
GN Nidda GN Nidder	2021	Gemeinde Altstadt	Veränderungen von Gewässerrenaturierungen und Einfluss des Menschen, der WRRL-Viewer, Bibervorkommen in der Wetterau	Bestandssituation des Bibers in der Wetterau und Umgang mit möglichen Konflikten	Der Wasserrahmenrichtlinie-Viewer – eine Informationsplattform für kommunale Gewässerentwicklung	„Erlenbach-Screening – Untersuchung über den Einfluß des Menschen auf ein Gewässerökosystem	Renaturierungsprojekte der Gemeinde Altstadt – wie haben die Gewässerumgestaltungen sich im Laufe der Zeit verändert?	Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Herbst 2020	Karben	Innerstädtische Gewässerrenaturierung in Karben, Planung, Ausführung und Erfahrungen	Innerstädtische Gewässerentwicklung in Karben – Planung, Ausführung und Erfahrungen	Aktuelle Probleme der Freizeitnutzung an Fließgewässern – Kanusport bei Niedrigwasser?			Exkursion zur innerstädtischen Gewässerentwicklung in Karben
GN Nidda GN Nidder	Sommer 2019	Ortenberg	Umgestaltung der Nidder in Ortenberg, Beschattung, Verkehrssicherung und Bibervorkommen in der Wetterau	Umgestaltung der Nidder im Bereich des NABUMitmach-Zentrums in Ortenberg – Konzept, Entstehung und Ziele	Auswirkungen der beschattenden Wirkung von Ufergehölzen auf das Temperaturregime von Fließgewässern am Beispiel der Diete	Baumkontrollen an Fließgewässern mit Hilfe der VTA-Methode (Visual Tree Assessment)	Verbereitung, aktuelle Bestandssituation und Mangement des Bibers in der Wetterau	Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Frühling 2019	Friedberg	Gewässerrenaturierung in bebauten Gebieten, neues HWG, Bauleitplanung und Gewässerentwicklung	Das neue hessisches Wassergesetz (HWG) – welche Neuerungen ergeben sich für Gewässerentwicklung und -unterhaltung	Bauleitplanung und Gewässerentwicklung – Möglichkeiten, Chancen, Grenzen	Ökologische Mindestanforderungen an die Gewässerentwicklung und –unterhaltung in Ortslagen	Die Offenlegung des Seenbaches im Stadtgebiet von Friedberg – Planung, Bauausführung und Ergebnisse	Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Herbst 2018	Gemeinde Rockenberg	Ehrenamtliche Gewässerschutzprojekte - AUGÉ Wetterau e.V.	Entwicklung naturnahe Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen im Einzugsgebiet Nidda – Auswertung der HNLUG	Ehrenamtliche Strukturprojekte im Stadtgebiet Florstadt	Ganzheitliches Gewässerberatungskonzept Usa – Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der punktuellen und diffusen Einleitungen sowie Strukturmaßnahmen	Gewässerstrukturelle Aufwertungen am Lattwiesengraben zwischen Butzbach und Rockenberg	Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Frühling 2018	Frankfurt/Main	Vom Rhein durch den Main in die Nidda – lineare Durchgängigkeit und Fischwanderungen im Sinne der EG-WRRL	Masterplan Wanderfischee Rhein – die lineare Durchgängigkeit an der Wasserstraße Rhein und die Konsequenzen für die Nebengewässer	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des hessischen Main - Untersuchungen und Maßnahmen des Bundes	Umbau der Niddawehre in Frankfurt am Main	Die Entwicklung der linearen Durchgängigkeit und der Fischartengemeinschaft im Einzugsgebiet von Nidda und Nidder am Beispiel verschiedener Fischarten seit Ende des 20. Jahrhunderts	Busexkursion nach Höchst-Sossenheim
GN Nidda GN Nidder	Herbst 2017	Stadt Reichelsheim / Wetterau	Aspekte der modernen Gewässerentwicklung – Grabenpflege, Gewässerschau, Arbeitssicherheit	Grabenpflegekonzept der Stadt Reichelsheim – Erfahrung bei der Umsetzung	Arbeitssicherheit bei der Gewässerunterhaltung – Aufarbeitung eines schweren Arbeitsunfalls	Moderne Gewässer- und Grabenunterhaltung unter Beachtung arten- und naturschutzfachlicher Vorgaben	Gewässerschauen im Wetteraukreis – Organisation, Ziele, Chancen und Durchführung in der Praxis	Gewässerstrecken im Bereich der Stadt Reichelsheim und ggf. Demonstration einer Grabenpflegemaßnahme
GN Nidda GN Nidder	2017	Bad Vilbel	Naturnahe Gewässerentwicklung aus Sicht der Fischerei und des Marketings, Mikroschadstoffe	Gewässerschutz und Gewässerrenaturierungen als Marke für sauberes Wasser – Engagement eines Mineralwasserproduzenten im Umweltschutz	Entwicklung der natürlichen Fischartengemeinschaft in der Nidda – Erfahrungen der letzten 20 Jahre aus Sicht der ehrenamtlichen Angelfischerei	Die Ausbreitung von Nase, Schneider und Stachelgroppe in Einzugsgebiet der Nidda – neuste Erkenntnisse zur Verbreitung	Zusammensetzung, Veränderungen und Bedeutung von Spurenstoffen (z.B. Arzneimittel, Pflanzenschutzmittel, Duftstoffe, etc.) auf Wasserlebewesen in der Nidda – erste Ergebnisse des Projektes NiddaMan	Exkursion zu verschiedenen renaturierten Gewässerabschnitten an der Nidda in und um Bad Vilbel

GN	Jahr	Ort	Schwerpunkthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Exkursion
GN Nidda GN Nidder	2016 Herbst	Stadt Nidda	Gewässerentwicklung und vorsorgender Hochwasserschutz – Synergien aus EU Wasserrahmenrichtlinie und EU Hochwasserrisikomanagementrichtlinie	Einführung zum Thema Hochwasser: Entstehung von Hochwasser, Wasserkreislauf, Arten von Hochwasser, Niederschlag und Niederschlagsstatistik	Hochwasserschutz der Stadt Nidda – regionale Rückhaltungsmaßnahmen zur Reduzierung der Hochwasser- und Starkregenschäden im Stadtgebiet von Nidda	Technischer Hochwasserschutz – was kann er leisten und was nicht am Beispiel von lokalen Schutzmaßnahmen?	Renaturierung der Nidda südlich der Stadt Nidda im Bereich Kuhweid – ein Beitrag zur Hochwasserrückhaltung?	Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken im Bereich der Stadt Nidda
GN Nidda GN Nidder	2016 Frühling	Echzell	Landschaftspflege und naturgerechte Flächenbewirtschaftung in Auenlandschaften	Verwendung von gebietseigenem Wildsaatgut – Chancen für den Grünlandartenschutz	Untersuchungen zur Wirkung einer schonenden Gewässerunterhaltung auf die Zusammensetzung und Vielfalt der Fließgewässervegetation und Wirbellosenfauna im Flachland – Konzepterstellung und erste Erfahrungen	Planung und Umsetzung einer Renaturierungsmaßnahme in der Horloffau im Bingenheimer Ried im Gemeindegebiet von Echzell		Exkursion zu einer Renaturierungsstrecke in Echzell und im Bingenheimer Ried
GN Nidda GN Nidder	2015 Herbst	Karben	Umgestaltung der Nidda in Karben – Naturschutz, Naherholung und Umsetzung der WRRL	Sachstand zur Umsetzung der WRRL in der Wetterau – Neuer Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015 - 2021	Zielkonflikt bei Renaturierungsmaßnahmen zwischen Naturschutz und Naherholung am Beispiel der Umgestaltung der Nidda in Karben	Der neue WRRL-Viewer in Hessen – ein Angebot für Kommunen und Planer zur Umsetzung der WRRL in Hessen	Tipps und Informationen für Gewässeranlieger – Was können sie für ihren Bach tun?	Exkursion zu verschiedenen Renaturierungsstrecken der Nidda in Karben
GN Nidda GN Nidder	2015 Sommer	Büdingen	Gewässerschutz und Landwirtschaft	Nährstoffbilanz im Hinblick auf Phosphor und Stickstoff in hessischen Fließgewässern	Gewässerschutz im Sinne der EU-WRRL - Gute fachliche Praxis in der Landwirtschaft	Beratungsprojekt zur Reduzierung der Nährstofffracht in das Grundwasser zur Umsetzung der EU-WRRL in der Wetterau		Renaturierungsstrecken in Büdingen, z. B. Heliport am Seemenbac
GN Nidda GN Nidder	2014 September	Stadt Reichelsheim / Wetterau	Renaturierung der Horloff	Bäche und Flüsse als Lebensraum – Möglichkeiten einer naturnahen Auen- und Gewässerentwicklung aus Sicht eines Naturschutzverbandes	Renaturierung der Horloff – Konzeption und Umsetzung zur Zielerreichung gemäß WRRL	Renaturierungsstrecke Horloff unterhalb Reichelsheim (2013)		Renaturierungsstrecke Horloff in Echzell – Bisses (2001) und Bingenheim (2014 im Bau)
GN Nidda GN Nidder	2014 Mai	Stadt Rosbach v. d. H.	Kommunale Entwässerungssysteme und Gewässerentwicklung im Siedlungsbereich	Entwässerungsplanung der Stadt Rosbach	Konzeption kommunaler Entwässerungssysteme und Entlastungsanlagen und Gewässer	Naturnahe Niederschlagswasserbewirtschaftung im Siedlungsbereich – Möglichkeiten und Grenzen		Exkursion zu verschiedenen Rückhaltungsmaßnahmen
GN Nidda GN Nidder	2013 Sept	Rockenberg	Kreuzungsbauwerke: Durchlässe, Brücken, Stege, Furten und Plattenüberfahrten	Allgemeine Wasserwirtschaftliche und ökologische Aspekte bei Bau und Umbau von Kreuzungsbauwerken	Umbau von vier Rohrdurchlässen in Rockenberg im Rahmen der Umsetzung der EU WRRL – Praktische Hinweise zum Finanzierungsverfahren	Gewässerunterhaltung als Beitrag zur nachhaltigen Hochwasservorsorge	Möglichkeiten des Bodenmanagements zur Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen gemäß EU WRRL	Exkursion zum umgestalteten Kreuzungsbauwerk in Rockenberg
GN Nidda GN Nidder	2013 April	Frankfurt am Main	Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit am Höchster Wehr in Frankfurt am Main	Aktueller Stand der Planung und Umsetzung zur ökologischen Durchgängigkeit der Nidda - eine Bestandsaufnahme	Umbau des Höchster Wehres im Unterlauf der Nidda			Exkursion zum umgestalteten Höchster Wehr
GN Nidda GN Nidder	2012 Herbst	Hirzenhain-Merkenfritz	Ganzheitliche und nachhaltige Betrachtung der Wassergewinnung und des Gewässerschutzes	Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur EU-WRRL in den Kommunen: Welche Projekte können bis 2015 noch umgesetzt werden?	Konzept einer nachhaltigen Wasser- und Trinkwasserversorgung im Einzugsgebiet der Nidda	Biologisches Monitoring im Trinkwassergewinnungsgebiet der Nidda	Renaturierung des Merkenfritzbaches: Strukturverbessernde Maßnahmen und Umgestaltung von Kreuzungsbauwerken	Exkursion entlang der renaturierten Gewässerstrecken in Hirzenhain-Merkenfritz und Vorstellung von Monitoringflächen im Gewinnungsgebiet der OVAG
GN Nidda GN Nidder	2012 Frühling	Bad Vilbel-Massenheim	Chancen und Grenzen einer naturnahen Gewässerentwicklung	Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur EU-WRRL in den Kommunen: Wie ist der Stand in der Wetterau?	Grundsätze und Methoden einer modernen Gewässerunterhaltung	Minimalunterhaltung – maximaler Nutzen für Ökologie und Ökonomie	Naturnaher Umbau des Erlenbachs in Massenheim unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes	Exkursion entlang der renaturierten Gewässerstrecken in Bad Vilbel-Massenheim am Erlenbach
GN Nidda GN Nidder	2011 Herbst	Altenstadt	Unterhaltung und Entwicklung von Gräben	Einführung in das Thema: Was sind Gräben?	Die Unterhaltung von Gräben: Warum und wenn ja wie? - Konsequenzen für die naturverträgliche Grabenunterhaltung	„Schonende Unterhaltungsmaßnahme in der Nachtweid – Zurücksetzen geschützter Fischarten (Schlammpeitzger)	Grabenumgestaltung und Unterhaltung von Gräben in Florstadt-Ranstadt	Exkursion und Vorführung verschiedener Grabenunterhaltungsgeräte (z.B. Baggerschaufel, Fräse, Mähkorb, Mulcher) in Altenstadt und der renaturierten Grabenstrecken in Florstadt-

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Exkursion
GN Nidda GN Nidder	2011 Frühling	Bad Nauheim	Gewässerrenaturierung und Gewässerentwicklung in städtischen Gebieten	Ökologische Mindestanforderungen an Gewässer in städtischen Gebieten	Die Wiederansiedlung der Meerforelle in der Usa – ein Modellprojekt in Hessen	Die Renaturierung der Usa in Stadtgebiet von Bad Nauheim mit Umgestaltung von zwei Wehren		Exkursion entlang der renaturierten Gewässerstrecken in Bad Nauheim
GN Nidda GN Nidder	2010	Gronau	Die Renaturierung der Nidda bei Gronau	Erfahrungsbericht zur Planung und Ausführung der Renaturierung an der Nidda am Gronauer Hof	Lebensraumansprüche von Kleinfischen und Auswirkungen der Nidda-Renaturierung auf deren Bestandssituation			Exkursion entlang der renaturierten Nidda vom Nidda-Knie bis zum Gronauer Hof
GN Nidda	2009	Butzbach	Kreuzungsbauwerke von der Furt bis zur Brücke	Grundlagen zur Bemessung und zum Bau von Durchlässen, Furten und Brücken	Gestaltung von Kreuzungsbauwerken	Hydraulische Berechnung von Kreuzungsbauwerken (einfaches Berechnungsverfahren)		Exkursion zu beispielhaften Projekten an Gewässern in der Region
GN Nidda GN Nidder	2008	Altenstadt	Die Rückkehr des Biber in die Wetterau	Einführung in die Thematik: Zur Biologie und den Lebensraumansprüchen des Europäischen Bibers	Bestandssituation des Bibers in Hessen und Möglichkeiten eines angepassten Managements an Fließgewässern	Bibersichtungen in der Wetterau und Konsequenzen für den praktischen Naturschutz und die Wasserwirtschaft		Besichtigung von Gewässerstrecken mit Bibernachweisen in der Region
GN Nidda	2007	Ober-Mörlen	Gewässerunterhaltung in geschützten Gebieten	Gewässerrandstreifen – Umsetzung und Unterhaltung	Gewässerunterhaltung in geschützten Gebieten - Schutzgebietstypen, mögliche Konflikte mit Methoden der Unterhaltung	Renaturierung eines kleinen Gewässers im Naturschutzgebiet Magertriften		Besichtigung der Fauerbach- Renaturierung
GN Nidda	2006	Niddatal	Strukturelle Verbesserungen von Fließgewässern für Fische	Die Ökoagentur	Lebensweise und Lebensraumansprüche heimischer Fischarten - ausgewählte Steckbriefe heimischer Fischarten	Gefährdungen für Fische sowie Maßnahmen zur Entwicklung von Lebensräumen	Vorstellung beispielhafter Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume für Fische	Besichtigung beispielhafter Maßnahmen zur Verbesserung: Niddarenaturierung zwischen Ilbenstadt und Niederwöllstadt
GN Nidda GN Nidder	2005 Herbst	Lich	Erlensterben durch Phytophthora und Neophyten an Fließgewässern	Erlensterben an Fließgewässern durch neuartigen Pilz – Konsequenzen für die naturnahe Gewässerentwicklung	Erlensterben an Fließgewässern Unterhaltung befallener Gewässerstrecken	Umgang mit eingebürgerten Pflanzen, sogenannten Neophyten an Fließgewässern im Rahmen der Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet Nidda und Nidder- Seemenbach		Besichtigung von Gewässerstrecken mit Vorkommen der Erlen-Phytophthora und Neophyten
GN Nidda	2005	Wölfersheim	Wasserrückhalt in der Fläche	Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Regenwasser in der Fläche und Einleitungen in Fließgewässer	Gemeindeentwicklungsplan unter besonderer Berücksichtigung des dezentralen Entwässerungskonzeptes mit Strukturverbesserungen in der Gemeinde Wölfersheim	Bau und Umsetzung der Regenrückhaltmaßnahmen am Biedrichgraben		Besichtigung der Regenrückhaltmaßnahmen am Biedrichgraben
GN Nidda	2004	Rosbach v. d. Höhe	Sohlenerosion und deren Behebung	Grundlagen der morphologischen Entwicklung von Mittelgebirgsgewässern am Beispiel der Tiefenerosion	Unterlassene Gewässerunterhaltung und Konsequenzen für die Gewässerentwicklung: Erfahrungen mit dem Problemfeld Sohlenerosion an typischen Mittelgebirgsbächen	Behebung der Tiefenerosion am Lohgraben und Hamstergraben		Besichtigung tiefenerodierter Gewässerstrecken am Lohgraben
GN Nidda	2003	Florstadt	Totholz in Fließgewässern	Ökologische Bedeutung von Totholz in Fließgewässern	Wasserwirtschaftliche Bedeutung und Umgang mit Totholz bei der Unterhaltung und Entwicklung von Fließgewässern	Gefahren und Schutzkonzepte beim Ein- satz von Totholz mit Praxisbeispielen	<b>Praktische Übungen</b> Beispielhafter Einsatz von Totholz	Exkursion zur Nachtweid bei Dauernheim
GN Nidda GN Nidder	2002	Frankfurt/Main	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Praktischer Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC (Demonstration der Anwendung des Informationssystems GESIS)	<b>Kleingruppenarbeit:</b> Selbstständiges Üben mit GESIS am PC		Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Gewässerstrukturgütekarten, Erläuterung von Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturgüte
GN Nidda	2001	Echzell	Unterhaltung und Pflege von Gräben im Einzugsgebiet der Nidda	Einführung in das Thema - Was sind Gräben? Welche Funktion haben sie? (Kartenabfrage)	Rechtliche Aspekte zur Unterhaltung von Gräben, Methoden der Grabenunterhaltung	Schonende Methoden der Grabenpflege - Beispiele und praktische Hinweise		Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken
GN Nidda	2000	Friedberg	Methoden der Gewässerunterhaltung in Ortslagen und in der freien Landschaft	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus in Ortslagen - Beispiele	Maßnahmen der Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus in Ortslagen und in der freien Landschaft - Beispiele	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur in Friedberg		Seebach in Friedberg
	1999							

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Exkursion
GN Nidda	1998	Ober-Mörlen	Gehölzpflege an der Nidda und ihrer Nebengewässer	Ökologische Funktion von Ufergehölzen -Heimische Gehölze an Fließgewässern	Grundlagen der Gehölzpflege	Praktische Tips zur Gehölzpflege - Entsorgung, Ausschreibung und Vergabe		Exkursion zu ausgewählten ewässerstrecken
GN Nidda	1997	Karben	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Nidda	Gewässernachbarschaft Nidda: Leitbild einer ökologischen Gewässerunterhaltung und -pflege	Das Gewässersystem der Nidda und seiner Nebenflüsse - Rechtliche Rahmenbedingungen und Grenzen	Zeitgemäße Gewässerunterhaltung am Beispiel des Wasserverbandes Nidda	Möglichkeiten für den Unterhaltungspflichtigen	Exkursion zu ausgewählten ewässerstrecken